

2026

**Information über die Verarbeitung
personenbezogener Daten
gemäß Art. 14 DS-GVO**



Datenschutzhinweis für Ansprechpersonen vor Ort bei Einsätzen von ehrenamtlichen Laiensprachmittler*innen

Sie wurden von einer antragstellenden Institution (z. B. Behörde, Schule, Kindertagesstätte oder soziale Einrichtung) als Ansprechperson vor Ort für einen bevorstehenden Sprachmittlungseinsatz benannt. Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Aachen.

1 Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle	Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Stadt Aachen Vertreten durch den Oberbürgermeister Markt, 52058 Aachen Telefon: +49 241 432-0 E-Mail: stadt.aachen@mail.aachen.de	Stadt Aachen Fachbereich Rechnungsprüfung Abteilung „Datenschutz, Informations- und IT-Sicherheit“ Aureliusstraße 2, 52064 Aachen Telefon: +49 241 432-1471 E-Mail: datenschutz@mail.aachen.de

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung: Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich zur organisatorischen, koordinatorischen und operativen Abwicklung des jeweiligen Sprachmittlungseinsatzes verarbeitet. Dies umfasst die Kontaktaufnahme zur Einsatzvorbereitung, Termin- und Ortabstimmung, Klärung organisatorischer Fragen zum Treffpunkt vor Ort sowie die zweckgebundene Bereitstellung von Kontaktdaten für die eingesetzte ehrenamtliche Sprachmittlungsperson.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe (Förderung der sprachlichen Integration und niederschweligen Verständigung im Kommunalbereich).

3 Kategorien der verarbeiteten Daten und deren Herkunft

Herkunft der Daten (Dritterhebung nach Art. 14 DS-GVO): Ihre Daten wurden nicht direkt bei Ihnen erhoben, sondern von der antragstellenden Institution/Person bei der Online-Antragstellung für den Sprachmittlungseinsatz übermittelt.

Es werden folgende Kategorien von Daten verarbeitet:

- Angaben zur Person / Stammdaten: Name, Vorname
- *Dienstliche Kontaktdaten:* Dienstliche Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), dienstliche E-Mail-Adresse
- *Einsatzbezogene Angaben:* Name der Institution, genauer Einsatzort / Treffpunkt vor Ort sowie Datum und Uhrzeit des Termins

4 Empfängerinnen und Empfänger der Daten sowie Drittlandübermittlung

- *Empfängerinnen und Empfänger:* Innerhalb der Stadt Aachen erhalten ausschließlich die für die Koordination und Verwaltung des Sprachmittlungspools zuständigen Mitarbeitenden Zugriff auf Ihre Daten. Zur Durchführung des konkreten Einsatzes werden Ihre dienstlichen Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) zweckgebunden an die für den Einsatz vermittelte ehrenamtliche Sprachmittlungsperson übermittelt.

- *Drittlandübermittlung:* Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht beabsichtigt.

5 Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Sprachmittlungseinsatzes sowie zur Erfüllung der verfahrensspezifischen Dokumentations- und Nachweispflichten erforderlich ist. Nach Ablauf der verfahrensspezifischen Aufbewahrungsfristen (unter Beachtung der städtischen Aufbewahrungsrichtlinien / der Aktenordnung der Stadt Aachen) werden die Daten dauerhaft und unwiederbringlich gelöscht bzw. vernichtet.

6 Ihre Rechte als betroffene Person

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gegenüber der Stadt Aachen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)	Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche Sie betreffenden Daten verarbeitet werden.
Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)	Sollten die Sie betreffenden Angaben unrichtig oder unvollständig sein, können Sie deren Berichtigung bzw. Vervollständigung verlangen.
Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)	Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer Daten verlangen.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)	Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.
Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)	Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.
Hinweis zum Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)	Das Recht auf Datenübertragbarkeit findet bei Verarbeitungen, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse erforderlich sind, gemäß Art. 20 Abs. 3 DS-GVO keine Anwendung.
Modalitäten der Rechteaübung (Art. 12 Abs. 1 DS-GVO)	Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit formlos an die unter Ziffer 1 genannte verantwortliche Stelle oder an den behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden.

7 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO findet nicht statt.

8 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Kavalleriestraße 22–24, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 38424-0 | E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de | Web: www.ldi.nrw.de